



FDP | 08.02.2016 - 16:45

Erschreckende Situation auf dem Ausbildungsmarkt



In Sachsen-Anhalt sind allein im Süden des Landes 700 Ausbildungsstellen unbesetzt geblieben. FDP-Spitzenkandidat Frank Sitta verdeutlichte: "Die Aussagen über nicht besetzte Ausbildungsplätze müssen die Politik in Sachsen-Anhalt aufschrecken." Er forderte, die schulische Bildung darauf auszurichten, dass Jugendliche optimal auf den Start in den Beruf vorbereitet werden.

"Das Handwerk ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Wir müssen alles dafür tun, damit der Fachkräftebedarf auch in Zukunft gedeckt werden kann", verdeutlichte Sitta. Die Meldung der Handwerkskammer, dass unzureichende Vorkenntnisse der Grund für unbesetzte Ausbildungsplätze seien, sieht der Spitzenkandidat der FDP Sachsen-Anhalt zur Landtagswahl am 13. März als Alarmsignal.

Die Freien Demokraten sprechen sich für den Umstieg von der Wissens- auf die Kompetenzvermittlung aus. Sitta betonte: "Es gilt, die Lehrpläne zu entschlacken und den Schulen endlich wieder Autonomie zu geben, damit sie sich auf ihre wesentlichen Aufgaben konzentrieren können. Zentrales Ziel der schulischen Ausbildung muss sein, die Jugendlichen optimal auf ihren Start in den Beruf vorzubereiten."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/erschreckende-situation-auf-dem-ausbildungsmarkt>
